

DAX-Discount-Call UND -Put mit 18% Chance in 5 Monaten

In den vergangenen 12 Monaten notierte der DAX-Index (ISIN: DE0008469008) innerhalb einer Bandbreite von 1.900 Punkten (Tiefststand bei 11.700 Punkten, Höchststand bei 13.600 Punkten). Wenn der DAX-Index auch in 5 Monaten innerhalb einer Bandbreite von plus/minus 1.000 Punkten verbleibt, was beim aktuellen DAX-Stand von 12.550 Punkten Indexständen von 11.550 und 13.550 Punkten entspricht, dann könnte sich der gleichzeitige Kauf eines Discount-Calls und eines Discount-Puts als sinnvoll erweisen.

Diese einfach nachvollziehbare Strategie schließt den Totalverlust des Kapitaleinsatzes aus. Deshalb spricht sie nicht unbedingt risikobereite Trader, sondern vor allem jene Investoren an, die mit überschaubarem Risiko ihre Renditechancen verbessern wollen.

Maximalrendite zwischen 11.530 und 13.540 Punkten

Der HVB-Discount-Call auf den DAX-Index mit Basispreis bei 11.520 Punkten, Cap bei 11.530 Punkten, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: [DE000HX2R3P2](#), wurde beim DAX-Stand von 12.550 Punkten mit 8,49 – 8,52 Euro gehandelt. Beim gleichen DAX-Stand wurde der HVB-Discount-Put mit gleicher Laufzeit, und dem mit nur 10 Indexpunkten ebenfalls sehr geringen Abstand zwischen Basispreis und Cap mit Basispreis bei 13.550 Punkten und Cap bei 13.540 Punkten, ISIN: [DE000HX2R518](#), mit 8,46 – 8,49 Euro taxiert.

Beim gleichzeitigen Kauf des Calls und des Puts müssen Anleger 16,95 Euro bezahlen. Wenn der DAX-Index bei Fälligkeit der Scheine oberhalb des Caps des Calls und unterhalb des Caps des Puts notiert, dann werden beide Discount-Optionsscheine mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von jeweils 10 Euro, also insgesamt mit 20 Euro, zurückbezahlt.

Notiert der DAX am 21.12.18 innerhalb der Bandbreite von 11.530 und 13.540 Punkten, dann lukrieren Anleger mit dieser einfachen Strategie in den nächsten 5 Monaten einen Ertrag in Höhe von 17,99 Prozent.

Befindet sich der DAX-Index hingegen am 21.12.18 oberhalb des Basispreises des Discount-Puts, dann wird der Put wertlos verfallen. Andererseits wird ein DAX-Rückgang auf 11.520 Punkte oder darunter zur praktisch wertlosen Ausbuchung des Calls führen.

Das maximale Verlustrisiko der Strategie ist auf 41 Prozent limitiert, da bei einem Indexstand unterhalb von 11.520 Punkten oder oberhalb von 13.550 Punkten der eine Schein wertlos verfallen wird, während der andere mit seinem Maximalbetrag in Höhe von 10 Euro zurückbezahlt wird.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der **DZ BANK**.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Airbus-Calls mit 97%-Chance bei Kursanstieg auf 114€

Die Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) konnte sich in den vergangenen Tagen nach ihrem starken Kurseinbruch, der den Aktienkurs Ende Juni auf bis zu 94,55 Euro reduzierte, wieder deutlich erholen. Laut Analyse von www.godmode-trader.de könnte der Aktienkurs - sofern er sich oberhalb von 106,42 Euro behaupten kann - Steigerungspotenzial auf bis zu 114 Euro aufbauen. Scheitert der Aktienkurs an dieser Hürde, dann könnte dies einen Kursrückgang auf bis zu 99,97 Euro auslösen.

Risikobereite Anleger, die beim aktuellen Aktienkurs von 107,60 Euro mit einem bald einsetzenden Kursanstieg auf 114 Euro rechnen, könnten versuchen, diese Markteinschätzung mit Long-Hebelprodukten zu optimieren.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 110 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Airbus-Aktie mit Basispreis bei 110 Euro, Bewertungstag 17.9.18, BV 0,1, ISIN: [CH0411069401](#), wurde beim Aktienkurs von 107,60 Euro mit 0,39 – 0,40 Euro gehandelt.

Kann die Airbus-Aktie im nächsten Monat auf 114 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf 0,60 Euro (+50 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 101,3856 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Airbus-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 101,3856 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000DD946J8](#), wurde beim Aktienkurs von 107,60 Euro mit 0,63 – 0,64 Euro taxiert.

Kann die Airbus-Aktie in den nächsten Wochen auf 114 Euro ansteigen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,26 Euro (+97 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 95,19 Euro

Der Commerzbank-Open End Turbo-Call auf die Airbus-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 95,19 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CA3L859](#), wurde beim Aktienkurs von 107,60 Euro mit 1,27 – 1,28 Euro quotiert.

Wenn sich der Kurs der Airbus-Aktie in naher Zukunft auf 114 Euro erhöht, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,88 Euro (+47 Prozent) steigern.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

PREMIUM
flatex
select
PRODUCTS

Keiner bietet mehr.
Und keiner ist günstiger.

Einfach besser handeln.
Mit dem größten Angebot
an Faktorzertifikaten
von Morgan Stanley.

Bei flatex im 0 EUR Handel.¹

¹ ab 500 EUR Ordervolumen



designhouse



flatex.de/select

Hier scannen
für mehr Informationen

flatex.
EINFACH BESSER HANDELN

flatex ist eine Marke der FinTech Group Bank AG. Das Angebot gilt ausschließlich für flatex Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.flatex.de

Eine Marke der >>> fintechgroup bank

Deutsche Post-Calls mit 216%-Chance bei Erreichen des Aufwärtstrends

Seitdem die Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) im Dezember 2017 bei 41,36 Euro ihr Allzeithoch verzeichnete, ging es mit dem Aktienkurs permanent nach unten. Laut Analyse von www.godmode-trader.de verletzte sie den Aufwärtstrend seit September 2011 und näherte sich der Unterstützung bei 26,97 Euro an, um sich danach wieder nach oben hin abzusetzen.

Falls sich die Erholung – trotz des heutigen schwachen Handelsstartes – in den nächsten Tagen bis zum gebrochenen Aufwärtstrend bei 30,15 Euro erholt, dann könnte eine Investition in Long-Hebelprodukte interessante Renditechancen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 29 Euro

Der Morgan Stanley-Call-Optionsschein auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis bei 29 Euro, Bewertungstag 19.9.18, BV 1, ISIN: [DE000MF68DT0](#), wurde beim Aktienkurs von 28,02 Euro mit 0,58 – 0,60 Euro gehandelt.

Kann die Deutsche Post-Aktie in spätestens wieder auf 30,15 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,46 Euro (+143 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 27,140 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 27,140193 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HU9ENJ3](#), wurde beim Aktienkurs von 28,02 Euro mit 0,94 – 0,95 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der Deutsche Post-Aktie auf 30,15 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 3,01 Euro (+216 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 25,773 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 25,773 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000DD8RDS4](#), wurde beim Aktienkurs von 28,02 Euro mit 0,24 – 0,25 Euro quotiert.

Legt die Deutsche Post-Aktie auf 30,15 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,66 Euro (+164 Prozent) befinden.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	UniCredit onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Deutsche Bank, Commerzbank, Vontobel und UniCredit onemarkets
Produkte:	500.000 Optionsscheine, Zertifikate & Aktienanleihen
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 0,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



DAD.AT

**SPESENFREI
BIS ENDE 2018**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT ÜBER 500.000
PRODUKTE GRATIS TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

Weitere Infos auf www.dad.at

Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!